

## Pressemitteilung

### **Klapptischsystem mAx, Design: Andreas Störiko Minimaler Aufwand – maximaler Nutzen**

**Bad Münden, September 2017. Klapptischsysteme gehören zu den besonders flexibel einsetzbaren Tischprogrammen, die sich kompakt lagern und einfach transportieren lassen. Mit mAx hat der Designer Andreas Störiko für Wilkhahn ein Klapptischsystem entwickelt, das durch seinen ästhetischen Auftritt und das durchdachte Handling neue Maßstäbe setzt: mAx verbindet erstklassige Gestaltungsqualität mit praktischer Einhandbedienung, Selbststabilisierung und integrierter Verkettung. Drei Tischfuß-Größen erlauben skalierbare Tischiefen und Tischbreiten mit breitem Gestaltungsspielraum: von losen Gruppierungen über verkettete Tischreihen bis zu offenen oder geschlossenen Konferenztischanlagen. So „klappt“ wirklich alles und überall.**

Ob Besprechungsbereiche, variable Konferenzräume, Tagungs- und Seminarzentren, Projekt- und Gruppenarbeitsräume, Co-Workingbereiche oder multifunktionale Restaurant- und Cafeteria-Zonen – bei flexiblen Nutzungskonzepten spielen drei Faktoren eine zentrale Rolle: Die funktionale Qualität der Handhabung beeinflusst die Bewirtschaftungskosten, die Systemvielfalt erlaubt die Anpassung an die jeweilige Einrichtungsaufgabe und die Gestaltungsqualität symbolisiert die Wertschätzung, die den Menschen und den Prozessen beigemessen wird.

### **Einhandbedienung, Selbststabilisierung und integrierte Verkettung**

Der Designer Andreas Störiko hat für mAx eine verblüffende Klappmechanik entwickelt, die sich nicht nur mit einer Hand bedienen lässt, sondern sich auch noch selbst stabilisiert: Beim Ausklappen des T-Fußes „schnalzt“ eine Stützstrebe selbsttätig aus der Standsäule heraus und arretiert automatisch im Gegenlager unter der Tischplatte. Der besondere Clou: Die Arretierung erfolgt durch eine ansteigende Führungsbahn, in der sich die Strebe verkeilt. Dadurch wird die Verbindung immer fester, je mehr an dem Tisch gerüttelt wird – und das verschleißfrei, weil jeder Abrieb kompensiert wird. Auch das Abbauen lässt sich kinderleicht bewerkstelligen: mit leichtem Druck lässt sich die Stützstrebe in die Standsäule zurückdrücken und der T-Fuß einklappen. Im Klappmechanismus ist nicht nur das Gegenlager integriert, sondern auch das Verkettungselement zur Aufnahme von Einhängeplatten. So werden lose Verbindungsteile vermieden und die Kräfte und Belastungen direkt über das robuste Gestell abgetragen. Da ist es dann fast schon selbstverständlich, dass ein ausgeklügeltes Sicherungssystem das unbeabsichtigte Aus- und Einklappen der Gestelle verhindert.

### **Systemvielfalt und modulare Koordination**

Im Klapptischprogramm mAx gibt es Einzel-Klapptische, die durch das seitliche Einrücken der schlanken T-Fußgestelle auch stirnseitig komfortable Beinfreiheit bieten, und Systemtische mit kantenbündigem Gestell, die per Einhängeplatten verkettet werden können. Aus den vielzähligen, auf Platzzahlen, Sitzbreiten und sinnvolle Formate und Geometrien abgestimmten Modulen lassen sich enorm vielfältige Settings generieren: von lose aufgestellten Gruppierungen über lineare oder abgewinkelte Verkettungen bis hin zu nahezu unendlich skalierbaren Konferenztischanlagen, die offen, U-förmig oder geschlossen ausgeführt sein können. Einsatzbereiche sind vor allem Tagungs- und Seminarzentren, Gruppenarbeits- und Projektarbeitsräume, flexibel genutzte Arbeits- und Besprechungszonen sowie teilbare, variabel genutzte Konferenzräume. Die integrierten Stellgleiter können eventuelle Bodenunebenheiten auch bei großen Verkettungen ausgleichen.

## **Gestaltungsoptionen in erstklassiger Qualität**

Der funktionalen Vielfalt entsprechen unterschiedliche Tischplattenmaterialien, Oberflächen und Kantenausbildungen: von robusten Einsteigermodellen mit direktbeschichteter Feinspanplatte über Lamine bis zu hochwertig furnierten Platten. Je nach Umbauhäufigkeit, Bewirtschaftungs- und Gestaltungskonzept stehen einfache PP-Kanten, gerade oder ballige Holzkanten mit integriertem Stoßprofil oder elegant gefaste Tischkanten zur Wahl. Die Modellreihe mAx light ist mit Leichtbauplatten ausgeführt, die bei besonders häufigem Umbauen Gewichtsvorteile bieten. Die Ausführung des Klappmechanismus und der T-Fußgestelle in Aluminium-Druckguss bietet nicht nur Stabilität und Langlebigkeit, sie vermittelt mit den präzise gestalteten Radien und den beschichteten, polierten oder glanzpolierten Oberflächen auch hohe Wertschätzung der Nutzer. Das Zubehör für das Klapptischsystem umfasst Sichtblenden, Tischverbinder, additive Elektrifizierungssets und Transportwagen.

## **Weitere Informationen:**

Wilkhahn  
Wilkening + Hahne GmbH+Co.KG  
Internationale Kommunikation  
Fritz-Hahne-Straße 8  
31848 Bad Münder  
Tel. +49 (0)5042 999 169  
Mobil +49 (0)172 544 9975  
press-service@wilkhahn.de

mai public relations GmbH  
Matthias Mai  
Leuschnerdamm 13  
10999 Berlin  
Tel. +49 (0)30 66 40 40-555  
Mobil +49 (0)163 325 00 99  
wilkhahn@maipr.com

## **Fotos und Bildunterschriften:**

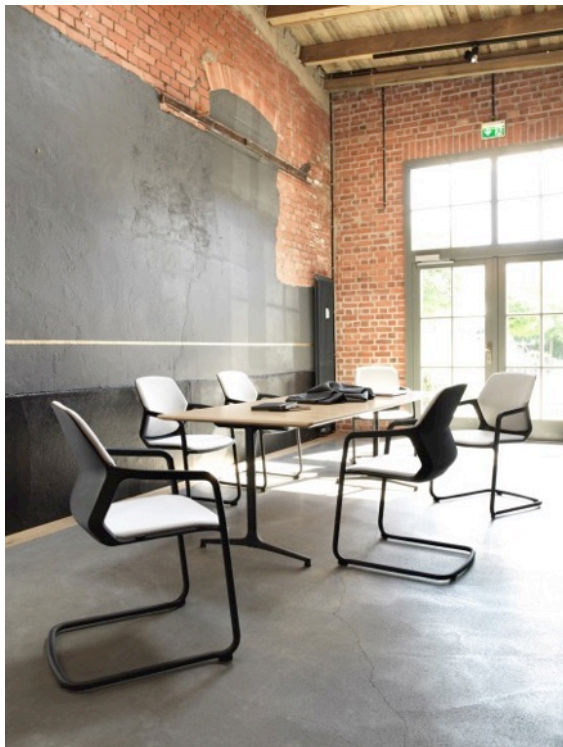


Klapptischsystem mAx, Design: Andreas Störiko: Hier bilden jeweils zwei Systemtische mit einer Einhängeplatte lineare Tischreihen für sechs Personen – die beliebig erweiterbar sind. Foto: Wilkhahn

# Wilkhahn



Klapptischsystem mAx, Design: Andreas Störiko: Aus 5 Systemtischen, 3 rechteckigen und zwei 90° Einhängelplatten entsteht im Handumdrehen eine U-förmige Tischanlage, etwa für Präsentationen. Bild: Wilkhahn



Klapptischsystem mAx, Design: Andreas Störiko: Auch die Einzeltische überzeugen: Durch die seitlichen Plattenüberstände können hier auch die Stirnseiten bestuhlt werden. Foto: Wilkhahn

# Wilkhahn



Klapptischsystem mAx, Design: Andreas Störiko: System-Einzeltische lassen sich mit rechteckigen oder winkligen Einhängelplatten nahezu beliebig verketteten. Dazu werden die Verbindungsösen aus den Fußgestellen herausgezogen und die Verbindungsplatten mit selbstzentrierenden Haken eingehängt und arretiert. Foto: Wilkhahn



Klapptischsystem mAx, Design: Andreas Störiko: Detail der Verbindung: Herausgezogene Öse am Tischgestell des Systemtischs und Verbindungshaken mit Arretierungsmechanismus an der Einhängelplatte. Foto: Wilkhahn

# Wilkhahn



Klapptischsystem mAx, Design: Andreas Störiko: Die faszinierend einfache Einhandbedienung und die patentierte Selbststabilisierung des einklappbaren Tischgestells machen das Auf- und Abbauen der Einzeltische zum Kinderspiel. Foto: Wilkhahn



Klapptischsystem mAx, Design: Andreas Störiko: Drei Größen der hochwertig in Aluminiumdruckguss modellierten Tischbeine ermöglichen rechtwinklige und gerundete Plattengeometrien sowie Tischtiefen von 45 cm bis 90 cm. Foto: Wilkhahn

# Wilkhahn



Klapptischsystem mAx, Design: Andreas Störiko: Sinnvolles Zubehör: Als Diskretionsblende dient ein blickdichtes Rollo, das beim Stapeln der Tische nicht entfernt werden muss. Foto: Wilkhahn



Klapptischsystem mAx, Design: Andreas Störiko: Auf den Stapelwagen lassen sich die Systemtische und Einhängeplatten platzsparend lagern und einfach transportieren. Foto: Wilkhahn